

## Flusskrebsarten in Sachsen

---

### In Sachsen nachgewiesene Flusskrebsarten

#### Edelkrebs

*Astacus astacus* (LINNAEUS 1758)

Heimische (autochtone) Art. Ursprünglich in ganz Europa weit verbreitet, steht heute in Sachsen auf der roten Liste der vom Aussterben bedrohten Arten.



#### Kamberkrebs

*Orconectes limosus* (RAFINESQUE 1817)

Nicht heimische (allochtone) Art, aus Nordamerika stammend. Heute der häufigster Krebs in Sachsen.

**Überträger der Krebspest!**



#### Signalkrebs

*Pacifastacus leniusculus* (Dana 1852)

Nicht heimische Art. Wurde aus Nordamerika als Ersatz für den Edelkrebs eingeführt. In Sachsen bisher nur einzelne Vorkommen. Breitet sich jedoch kontinuierlich weiter aus.

**Überträger der Krebspest!**



#### Steinkrebs

*Austropotamobius torrentium*  
(SCHRANK 1803)

Hauptsächlich in Süddeutschland heimische Art. In Sachsen bisher einmal im Rahmen des Flusskrebsprojektes nachgewiesen. Wie der Edelkrebs anfällig gegenüber der Krebspest.



---

**Galizischer Sumpfkrebs**

*Astacus leptodactylus* (ESCHSCHOLTZ 1823)

Nicht heimische Art. Ursprünglich aus Osteuropa stammend, weitet sich sein Verbreitungsgebiet immer weiter nach Westen aus. In Sachsen einzelne isolierte Vorkommen. Wie der Edelkrebs anfällig gegenüber der Krebspest.



---

**In Sachsen noch nicht nachgewiesene Flusskrebsart****Roter Amerikanischer Sumpfkrebs**

*Procambarus clarkii*  
(GIRARD, 1852)

Nicht heimische Art, aus Nordamerika stammend. Auf der Iberischen Halbinsel gezielt in Reisfeldern ausgesetzt, breitet sich die Art immer weiter nach Norden aus. Bestände in Deutschland stammen jedoch aus dem Aquarienhandel. In Sachsen noch nicht nachgewiesen, jedoch kann aufgrund von Funden im benachbarten bayerischen Landkreis Hof ein Vorkommen in Sachsen nicht ausgeschlossen werden.

**Überträger der Krebspest!**

